

Marktrecherche für den Ankauf der Lieferung von evolutionären Anpassungen für die Azes-Präsenzerfassungslösung.

Dokument für die Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siag.it
<http://www.siag.it>

Bozen

VORWORT

Diese Initiative zur Marktkonsultation im Zusammenhang mit der Bereitstellung von evolutionären Anpassungen für die Azes-Anwesenheitserfassungslösung bezieht sich auf die Notwendigkeit von

- Standardisierung der Genehmigungsabläufe - Implementierung einer Maske im AZES-Programm, in der einzelne Schulen bei Bedarf eigenständig für den Wechsel von Personen und Rollen sorgen können.
- Bereitstellung einer Maske für Schulen zur Eingabe ihrer Wochenpläne und automatische Einstellung des korrekten Wochenplans.
- Automatische Berechnung der ordentlichen Feiertage und der fälligen freien Tage (nur für Berufsschullehrer).
- Kontrolle langwieriger Krankheiten. Das System muss die Schule und die zuständige Verwaltungsstelle der Personalabteilung informieren, wenn die Krankheit länger als 6 Monate andauert, um eine Überwachung/Kontrolle durchführen zu können.
- Kontrollsysteme für die Bezahlung von Nacht- und Überstunden. Die Überstundenzähler müssen für die Benutzer jederzeit sichtbar sein.
- Änderung der Verwaltung für die Planung der Wochen, die für zusätzliche Stunden für jedes Schuljahr zu zahlen sind, durch die Erstellung eines Kalenders der Aussetzungstage.
- Bereinigung der Interflex-DB von Stammdaten, die zwischen dem 01.01.2010 und dem 31.12.2015 gelöscht wurden und Erstellung einer Sicherungskopie der gelöschten Daten.
- Änderung des Moduls für die Auszahlung von Überstunden an Schulen.
- Forstwirtschaft.
- Erstellung von neuen Abwesenheitscodes.
- Bereitstellung des Moduls IF-6020 Mobile - systemweite Lizenz, Funktionen für mobile Geräte.
- Erweiterung der Interflex 6020 Typ II Lizenz von 20.000 auf 22.000 Datensätze, einschließlich Aktivierungsmaßnahmen.
- Einbindung des Zulieferunternehmens in die Ticketverwaltung: Das Unternehmen muss direkt in die Verwaltung der technischen Tickets, Überstunden, Schichten und Genehmigungsabläufe eingebunden werden.

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 und Art. 66 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 sowie den ANAC-Richtlinien Nr. 14 "Indicazioni sulle consultazioni preliminari di mercato" verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;
- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf € 40.130,00 ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben; wie folgt aufgeschlüsselt:
- Erweiterung der Interflex 6020 Typ II Lizenz von 20.000 auf 22.000 Registrierungen, einschließlich Aktivierungsmaßnahmen - 8.300,00 €.
- 5 SW-6020-006-60. gleichzeitige Lizenzen über das Internet + 100 SW-6020-500-00 Stammsätze, die über PEP verwaltet werden – **€1.560,00**
- IF-6020 Mobile Systemversorgung - €8.750,00
- Professionelle Umsetzung und Unterstützung

Fachkräftezahlen	VZÄ	Tagessatz	Betrag
Programmierer (Anwendungsanpassungen)	38	300,00 €	11.400,00 €
Sachbearbeiter für die Dateneingabe (Ticketbetreuung)	44	230,00 €	10.120,00 €
INGESAMT			21.520,00 €

- Der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;

- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 und 63 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **27.09.2022** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.siag.it.

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymer Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen, _____

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens

St.-Nr.

MwSt-Nr.

Adresse

PEC

Name und Nachname Ansprechperson

Rolle im Unternehmen

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>

1. Kurze Beschreibung der Initiative

Die Infrastruktur für die Zeiterfassung und Zutrittskontrolle des Landespersonals basiert auf einer Interflex-Lösung, die aus Software-Komponenten (Interflex 6020) und Hardware-Komponenten (so genannte "Timekeeper") besteht. Auf der Grundlage der Bedürfnisse der Autonomen Provinz Bozen werden regelmäßig evolutionäre Anpassungen vorgenommen, um die Funktionsweise der Plattform zu optimieren und ihre Architektur an die veränderten Nutzungsanforderungen anzupassen. Gegenstand dieser Initiative ist daher eine Reihe von Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Funktionsweise des

Systems an die sich verändernden Bedürfnisse der Kunden (sowohl der Verwaltung als auch der Schulen) anzupassen.

2. Anforderungen

Es folgt eine Reihe von Eingriffen, die notwendig sind, um die Funktionsweise des Systems an die veränderten Bedürfnisse der Kunden anzupassen:

- Standardisierung der Genehmigungsabläufe - Einführung einer Maske im AZES-Programm, in der die einzelnen Schulen bei Bedarf selbst Änderungen an Personen und Rollen vornehmen können.
- Bereitstellung einer Maske für die Schulen zur Eingabe ihrer Wochenprogramme und automatische Einstellung des richtigen Wochenprogramms.
- Automatische Berechnung der ordentlichen Feiertage und der fälligen freien Tage (nur für Berufsschullehrer).
- Kontrolle langwieriger Krankheiten. Das System muss die Schule und die zuständige Verwaltungsstelle der Personalabteilung informieren, wenn die Krankheit länger als 6 Monate andauert, um eine Überwachung/Kontrolle durchführen zu können.
- Kontrollsysteme für die Bezahlung von Nacht- und Überstunden. Die Überstundenzähler müssen für die Benutzer jederzeit sichtbar sein.
- Änderung der Verwaltung für die Planung der für Überstunden zu zahlenden Wochen für jedes Schuljahr durch Erstellung eines Kalenders mit freien Tagen
- Bereinigung der Interflex-DB um die zwischen dem 01.01.2010 und dem 31.12.2015 eingestellten Stammdaten und Erstellung einer Sicherungskopie der gelöschten Daten.
- Änderung des Formulars für die Auszahlung von Überstunden an Schulen:
- Verwaltung der Forstwirtschaft
- Erstellung von neuen Abwesenheitscodes
- Bereitstellung des Moduls IF-6020 Mobile - systemweite Lizenz, Funktionen für mobile Geräte
- Erweiterung der Interflex 6020 Typ II Lizenz von 20.000 auf 22.000 Datensätze, einschließlich Aktivierungsmaßnahmen
- Einbindung des Zulieferunternehmens in die Ticketverwaltung: Das Unternehmen muss direkt in die Verwaltung der technischen Tickets, Überstunden, Schichten und Genehmigungsabläufe eingebunden werden.

3. Erwartete Kosten

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf 40.130,00 EUR zzgl. MwSt. und Sicherheitskosten aus Störfallrisiken, für die Dauer vom Vertragsabschluss bis zum 31.12.2022.

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 und 63 des D.Lgs. n. 50/2016 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpräsenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen. Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

-
-
4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

Antwort:

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums zu bewältigen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant
